

Pakistan: Vater verkauft Tochter

Lahore. Ein Ältestenrat in Pakistan hat ein neunjähriges Mädchen zum »Streitpfand« erklärt. Mit dem Urteil habe der Ältestenrat in der ländlichen Gegend von Bahalak in der Provinz Punjab einen jahrelangen Streit zwischen einem Landarbeiter und einem einflußreichen Landbesitzer schlichten wollen, teilte Polizeichef Mohammad Khalid am Freitag mit. Der Landarbeiter soll in die Entführung und Vergewaltigung der Tochter des Landbesitzers verwickelt gewesen sein. Zur Strafe wurde er nun verpflichtet, seine Tochter Sidra mit dem 22jährigen Sohn des Landbesitzers zu verheiraten. Der Landarbeiter habe dem Urteil zugestimmt, berichtete der Polizeichef. Da Sidra mit neun Jahren noch sehr jung sei, sollte sie dem Urteilsspruch zufolge zunächst in ihrer Familie bleiben und später an den Sohn des Landbesitzers übergeben werden. Sollte ihr Vater dem Urteil nicht nachkommen, wurde eine Strafe von 400000 Rupien (3300 Euro) festgelegt. Sowohl die vier Männer des Ältestenrates als auch der Vater von Sidra wurden festgenommen. Auf die in ländlichen Gegenden nicht unübliche Praxis, Töchter in Streitfällen als Kompensation zu »verkaufen«, stehen in Pakistan laut Gesetz bis zu sieben Jahre Haft.

(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/191972.pakistan-vater-verkauft-tochter.html>